

Zuhause im Eli – Aktuell

(Nr. 07 / 01. Mai 2015)

Die Freitagssänger im Eli!

Mit einem Angehörigenabend 1999 im Elisabeth-Haus fing alles an: Der damals noch berufstätige Werkzeugmacher und Chorsänger **Peter Tuszynski** sowie vier weitere Freiwillige aus

dem Raum
Farmsen, deren
Eltern oder
Schwiegereltern
zu dieser Zeit
hier in Pflege
waren, fanden
sich zu einem



wöchentlichen Gesangskreis zusammen. Zunächst sang man jeden Freitagnachmittag in einem Raum im Eingangsbereich, und Mitsänger unter den Pflegebewohnern waren schnell angelockt und fanden sich von ganz allein dazu. In der Umbauzeit konnten oft nur wenige Bewohner zum Singen kommen, dennoch hielt die Gruppe durch, entgegen und gerade angespornt durch- Warnungen, wie viel Kraft und Ausdauer ein solches Ehrenamt kosten kann. Solange die Gesundheit mitspielt, wollen die Sänger, die auch gerne bei Ausflügen und Festen helfen, weitermachen. "Man strengt sich an, aber man bekommt immer viel zurück" meint Peter Tuszynski, der die Eigenheiten "seiner" Senioren gut kennt

und ihre Vorlieben berücksichtigt. "Ganz besonders schöne Momente sind für mich, wenn Leute, die sonst nur still dabei sitzen und lauschen, auf einmal den Mut zum Singen finden" sagt er. "Manche Menschen finden über das Singen ihr verloren gegangenes Sprachvermögen wieder, und viele kennen die Lieder auswendig" erzählt er begeistert.

Heute, nach dem Umbau des Hauses, trifft man sich immer noch jeden Freitag in einem hellen Aufenthaltsraum im ersten Stock, der Termin ist ein fester Programmpunkt im Veranstaltungskalender des Elisabeth-Hauses.



Die ehrenamtlichen Sänger holen "ihre" oft schon seit Jahren teilnehmenden Bewohner aus den Zimmern der verschiedenen Etagen, sind aber dankbar, wenn auch andere beim Holen und Bringen helfen. In der Pause werden Getränke gereicht, dass die Kehlen sich erholen können.

Mail: <u>zuhause-im-eli@web.de</u> Telefon: 0160 9942 7028 Internet: <u>www.zuhause-im-eli.de</u>



Das ist unser Freitagssänger-Team!



Peter Tuszynski, Ellen Teuber, Annemarie Semtner-Strang, Ursula Mordziol, Marion Wagner, Christel Eggert (v.l.n.r, Fotos: Jan Heitmann)

"In der langen Zeit", so sagt Peter Tuszynski, "hat sich viel getan. Von vielen mussten wir Abschied nehmen, es gibt ebenso viele neue Gesichter, bei Bewohnern wie bei den Pflegekräften."

Das Freitagssingen lebt von den Bewohnerinnen und Bewohnern und daher würden wir uns freuen, wenn weitere Interessierte an dem Singen Teilnehmen! Und dann verrät Peter Tuszynski noch: "Manch einer scheut sich, in die Gruppe zu kommen, lässt aber die Tür seines Zimmers am Gang auf und singt 'heimlich' mit."

Danke für das Teilen dieser schönen Momente!

01. Mai 2015,

Stefanie Rohe-Braun